

Eck-Town-City 2015

Reiner Schloßer, DL7KL

5.9.2015



Zum dritten Mal beteiligte sich der Ortsverband an der Ferienveranstaltung auf dem Gelände der Peter-Ustinov-Schule. Angemeldet diesmal: 180 Kinder, eine Rekordbeteiligung. Zwischen dem Lighthouse- and Lightshipweekend hatten wir diesmal eine ganze Woche Zeit, um uns von den vereinseigenen weißen Polo-hemden auf blaue Kleidung umzustellen. Bereits am Sonntag bauten wir unseren neuen Pavillon am angestammten Platz auf, dazu gesellte sich unser Funkwagen. Bereits im Vorfeld hatten außer dem

Vorstand auch Annegret DB7DS, Jürgen DF2DX und Hans-Peter DO9EHP zugesagt zu helfen und in der laufenden Woche präsent zu sein. Als Gast assistierte zeitweise auch Student Christian beim Lötprojekt.

Der Aufbau vollzog sich schnell und routinemäßig. Das stürmische und regnerische Wetter würde sich nicht, wie im letzten Jahr wiederholen und so blickten wir erwartungsvoll dem Beginn am Montag entgegen. Dank der Initiative von Hans-Peter und Jürgen konnten wir diesmal den Kindern sogar ein weiteres Projekt anbieten, das schon erwähnte Lötprojekt. Die Schaltung, eine Blickschaltung mit Leuchtdioden, wurde Bernd DL3GCB zugesandt, der sich dann um die Bauteile kümmerte. 25 kleine Holzbrettchen wurden zurechtgeschnitten und mit Bohrungen versehen um die Lötunkte in Form von Reißzwecken aufzunehmen. Er stellte auch das gesamte Material dafür zur Verfügung. Vielen Dank Bernd. Eine super Idee war die Batteriehalterung, die aus einer einfachen Wäscheklammer hergestellt wurde.

Jeder Tag beginnt damit, dass die Kinder auf Jobsuche gehen und sich bei der Agentur für Arbeit melden. Dort werden sie in freie "Arbeitsstellen" eingewiesen, wie zum Beispiel Polizist, Tischler, Bankangestellter oder Zeitungsredakteur. Anders als im echten Leben, müssen die Jobs in Eck-Town-City zweimal am Tag gewechselt werden. Je nach Belieben und Jobangebot können sich die Kinder in verschiedensten Bereichen ausprobieren und Berufsfelder kennen lernen. Auch der Aufbau der Infrastruktur wie Polizei und Rettungsdienste liegt in der Hand der Kinder. Das Gemeinwesen muss vom Aufbau einer Stadtverwaltung bis zur Müllabfuhr organisiert werden, Arbeit vergeben, Löhne und Steuern gezahlt, Kranke behandelt oder Feuer bekämpft werden. Jeden Tag wird eine Zeitung produziert und in der Kinderstadt verkauft. Und die wichtigsten Geschichten und größten Skandale finden auch ihren Weg in diese Zeitung.

Die Agentur für Arbeit vermittelte uns wieder jeweils zehn Kinder, eine Gruppe für den Vormittag, die andere für den Nachmittag. Mit dabei der vereinseigene Transceiver Kenwood TS-520. Das erste QSO welches der OVV den Kindern demonstrierte, gelang auf dem 40-Meterband mit der englischen Station **MØELS** in Essex, östlich von London gelegen. Paul und Moritz hörten aufmerksam zu was OM John zu berichten hatte, allerdings musste Jürgen einige Passagen des Gespräches anschließend noch übersetzen. Später hatten noch andere Kinder Gelegenheit mit deutschen Stationen Kontakt aufzunehmen und ein eigenständiges QSO zu führen. Benutzt wurde das Ausbildungsrufzeichen **DN5LQ**. So hatten z.B. Fita -10 Jahre alt- und Marek -10 Jahre alt- die Gelegenheit mit Werner, **DH1PAL**, einem Funkfreund von Jürgen, zu sprechen und sie machten ihre Sache wirklich sehr gut.



Parallel zum täglichen Ablauf wurde das Lötprojekt unter sachkundiger Betreuung von Bernd und Christian bzw. Jürgen B. durchgeführt. Der Funkmast wurde zweimal am Tag aufgerichtet und wieder abgebaut und die Dipolantenne gespannt. Beliebt bei den Kindern wie eh und je: Die Fuchsjagd und das Üben mit dem Morsetutor, zuletzt mit drei verschiedenen Arten von Tasten.





Einweisung in den Gebrauch eines Fuchsjagdempfängers

Das Fernsehen war diesmal erstmalig auch vor Ort. Der **Offene Kanal Kiel** machte viele Aufnahmen und gewährte vielen Kindern ein Interview



Im Bildhintergrund die Organisatoren von Eck-Town-City: Simone Staack-Simon vom Lokalen Bündnis für Familie und Wilfried Lütjge von der Deutschen Verkehrswacht Eckernförde e.V.

Hier ist der Link zu dem Beitrag vom **Offenen Kanal Kiel**, Länge 33:27 Minuten.
Guckst Du:

http://okkiel.de/ki/sehen/sehen_on_demand/2015/08/eck_tv.php





Die Abfallwirtschaft verrichtete ihre Arbeit regelmäßig und sehr gewissenhaft



Ein kleiner Dachstuhl wurde eigenverantwortlich errichtet und später mit Ziegel eingedeckt



Allgegenwärtig: Die Feuerwehr und die Polizei.....



..... und auch der Notarzt



Beim Mastaufbau wurde zum Glück kein Arzt benötigt

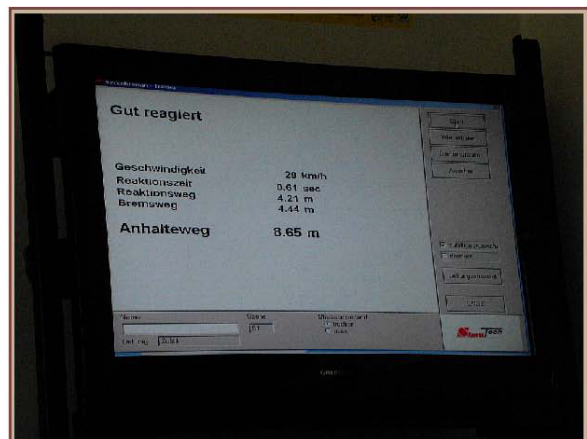


Einige Brände wurden schnell gelöscht, wie hier im Rathaus

Am 25. August wurde die zehnjährige Ilvy in geheimer Wahl zur Bürgermeisterin gewählt. Herzlichen Glückwunsch vom Funkteam.



Foto: Wordpress.com



Freitag überredete man mich zu einem Test auf dem Fahrradsimulator der Verkehrswacht e.V. Auf ein plötzlich erscheinendes Hindernis bei einer Geschwindigkeit von 29 km/h (ein Pkw scherte von links kommend auf den Fahrradweg ein) reagierte ich mit nur 0,61 Sekunden. Ist das nichts?



Das Unterstützerteam: Es fehlt Annegret
Vorn links: Jürgen H., Jürgen B., Hans-Peter, dahinter: Reiner, Bernd und Christel

Dann auf Wiedersehen in 2016 an gleicher Stelle



Fotos: DK5LQ, DL7KL